

## **Allgemeinen Geschäftsbedingungen-Shop (AGB-Shop).**

### **1. Geltungsbereich**

Für alle Buchungen auf [www.bahn-forschung.com](http://www.bahn-forschung.com) gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

### **2. Vertragspartner**

Der Kaufvertrag kommt zustande mit der SRCC gGmbH, Wolkensteiner Straße 27, 09456 Anna-berg-Buchholz, Handelsregisternummer: HRB 33418, Registergericht: Amtsgericht Chemnitz.

### **3. Vertragsschluss**

- (1) Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern nur eine Aufforderung zur Bestellung dar.
- (2) Durch Anklicken des Buttons *[kostenpflichtig bestellen]* geben Sie eine verbindliche Buchung der auf der Bestellseite aufgelisteten Tickets ab. Ihr Kaufvertrag kommt mit der Zahlung der Tickets zustande.

### **4. Preise**

- (1) Die auf den Ticketseiten genannten Preise verstehen sich ohne Mehrwertsteuer (Nettopreis). Die gesetzliche Mehrwertsteuer wird am Ende der Rechnung zugefügt (Bruttopreis).
- (2) Sie sind für definierte Teilnehmer-Gruppen ausgewiesen. Über Zugangscodes erhalten die Teilnehmenden Zugang zu ihren jeweiligen Buchungsmöglichkeiten. Eine Weitergabe der Buchungscodes ist untersagt.
- (3) Ein Ausweis zur Berechtigung für eine Teilnehmer-Gruppe ist bei Teilnahme an der Veranstaltung bereitzuhalten.

### **5. Lieferung**

Mit dem Abschluss der Buchung wird ein Ticket erstellt, welches an die angegebene E-Mail versandt. Dies gilt als Zahlungs- und Buchungsbestätigung.

### **6. Zahlung**

Die Zahlung erfolgt via Kreditkarte, Giropay oder Klarna Direktüberweisung und ist Bestandteil des Buchungsvorgangs.

Die angebotenen Leistungen sind teilweise steuerbefreit. Die Rechnung erhalten Sie nach erfolgreichem Bezahlvorgang per E-Mail.

### **7. Rückerstattung /Stornierung/Ticketüberübertragung**

- (1) Erworbene Tickets können ausschließlich nach den Regelungen des Abs. 2 und 3 rückerstattet werden.
- (2) Eine Rückerstattung erfolgt, wenn
  - die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt oder aus anderen organisatorischen, rechtlichen oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich ist, wobei als höhere Gewalt auch Epidemien, Pandemien, Seuchen oder Quarantäneanordnungen einzustufen sind,
  - die Organisation der Veranstaltung durch rechtliche Beschränkungen einen deutlichen finanziellen und organisatorischen Mehraufwand bedeutet,
  - durch Tod die angemeldete Person nicht teilnehmen kann.
- (3) Stornierung sind unter folgenden Bedingungen möglich

- bis vier Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn durch E-Mail an [contact@smart-rail.cc](mailto:contact@smart-rail.cc).
- Bei einer Stornierung bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig.

(4) Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR berechnet.

(5) Eine Ticketübertragung an einen anderen Teilnehmer ist ohne finanzielle Nachteile möglich. Eine Anzeige dieser Änderung ist per E-Mail an [contact@smart-rail.cc](mailto:contact@smart-rail.cc) erforderlich.

## 8. Programmänderung

Der Veranstalter behält sich vor, auch ohne vorherige Ankündigung das Programm zu ändern. Dies ist kein Grund für Rückerstattungsforderungen und muss von den Teilnehmenden geduldet werden.

## 9. Streitbeilegung

**(1) Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>.**

**(2) Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht bereit.**

## 10. Widerrufsrecht

(1) Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(2) Machen Sie als Verbraucher von Ihrem Widerrufsrecht nach Absatz 1 Gebrauch, so haben Sie die Kosten der Rückbuchung zu tragen. Es wird eine Bearbeitungsgebühr von 50,- EUR berechnet.

(3) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden Widerrufsbelehrung

## 11. Widerrufsbelehrung

(1) Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

(2) Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, den Buchungsvertrag abgeschlossen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Name des Unternehmers, Anschrift und, soweit verfügbar Telefonnummer, Telefaxnummer und E-Mail Adresse eintragen] mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

(3) Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

(4) **Folgen des Widerrufs:** Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns

angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart.

## **12. Widerspruch zur Datenverarbeitung**

Der Widerspruch und die Einschränkung der Datenverarbeitung können im Falle der daraus entstehenden Unmöglichkeit von Vertragsabschlüssen und Geschäftsbeziehungen zur außerordentlichen Kündigung dieser führen. Dem SRCC hierdurch entstehende Schäden sind durch den Widerspruchsführer bzw. Einschränkenden zu tragen. Schäden des Widerspruchsführer bzw. Einschränkenden werden nicht durch den SRCC ersetzt.